

Beglaubigte Abschrift.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und
Volksbildung.
W N 1422 II. Ang.

Berlin W 8, den 13. Dezember 1940.

Im Anschluß an meinen Erlaß vom 19. April 1940-W N 648-.

Zur Durchführung wissenschaftlicher Forschungsaufgaben im Rechnungsjahr 1940 stelle ich dem deutschen Historischen Institut in Rom einen weiteren Betrag von

2 000,- RM

in Worten : Zweitausend Reichsmark zur Verfügung.

Ich ermächtige Sie, die Vergütung für die mit wissenschaftlichen Forschungsaufgaben beim Institut betrauten Hilfsarbeiter (Stipendiaten) bis zur Höhe des oben genannten Betrages von 2 000,- RM bei der Generalstaatskasse zu Lasten von Kapitel 153 Titel 70 für 1940 anzuweisen. Wegen der ~~Transf~~ergenehmigung bin ich mit dem Reichswirtschaftsministerium- Devisenhauptabteilung I - in Verbindung getreten.

Im Auftrage.
gez. Harnjanz.

An
den Herrn Direktor
des Deutschen Historischen
Instituts in Rom
in Berlin NW7

Beglaubigt.
(LS) gez. Müller,
Angestellte.

Beglaubigt.

Berlin, den 20. Dezember 1940.



J. Müller
Regierungsinspektor a.D.